

Das BKT wurde im November 1986 gegründet. Seitdem ist es ein anerkannt gemeinnütziger Verein, der Spenden entgegennehmen kann.

Inhaltlich setzt sich das BKT mit den großen Problemen der Kleinen auseinander. Dabei greift es auf Stoffe der Weltkinderliteratur zurück. Diese werden in großen Familientheater-Reihen im Sommer sowie im Winter mit professionellen Schauspielern en-suite aufgeführt. Der pädagogische Zeigefinger bleibt eingemottet, vielmehr vermitteln wir in Komödienform, dass es nur ‚gut‘ oder ‚böse‘ nicht in Reinform gibt.

Das BKT entdeckt für Berlin immer wieder Stoffe. So führte es nach über zwanzig Jahren wieder erstmals „Pippi Langstrumpf“ auf. Und „Wickie“ ist seine neueste Entdeckung, da es zuvor noch nie eine Berliner Produktion gegeben hatte.

Den Begriff Familientheater nehmen wir ganz wörtlich: mit unseren Inszenierungen werden alle Altersklassen angesprochen. Vielleicht haben wir den Begriff sogar „zu ernst genommen“: zwei Schauspieler lernten sich während einer Familientheater-Reihe bei uns kennen, gründeten eine Familie und haben nun einen Sproß, der Emilio heißt. Ein anderes Beispiel zeigt, wie treu verbunden uns unser Publikum zuweilen ist: letzter Hausgraphiker hat schon als kleiner Junge unsere Stücke verfolgt.

Und das ist vielleicht der Nachwuchs, sei als Publikum, sei als Mitwirkende:



Der erste Sohn von Stefanie Dorr, die noch als geborene Schwenkler mehrmals unsere „Pippi“ gespielt hat. Inzwischen hat sie drei weitere Kinder.



Leevi ist auf diesem Bild eine Woche alt. Er ist Maras und Maltes Sohn.



Jetzt ist Leevi schon älter und liegt neben seiner Schwester Matilda. – Mara hat zwei Regieassistenzen beim BKT absolviert.



Frederick heißt dieser kleine Mann. Er ist der Sohn von Grete und Hannes. Grete absolvierte ebenfalls zwei Regieassistenzen bei uns.



Peters Kinder alle auf einem Bild: Max, Merle und Anton. Peter hat die meisten Vorstellungen bei uns seit 2008 gespielt.

Familientheater bedeutet uns viel!

Auch die Gemeinnützigkeit nehmen wir sehr ernst. Aufgrund der damit zusammenhängenden Erleichterungen, versucht das BKT der Gemeinschaft neben dem eigentlichen Vereinszweck auch noch etwas mehr zurückzugeben, in dem junge Menschen bei uns Praktika machen können. Diese reichen vom kurzen Schülerpraktikum bis zu mehrmonatigen Praktika zur Studienvorbereitung. Auch Abitur kann man beim BKT „nachmachen“. Wir sehen in Praktikanten keine billigen Arbeitskräfte, sondern Menschen, die sich orientieren wollen und müssen; sie erhalten von uns qualitativ hochwertige Auskünfte und werden entsprechend eines give-and-take betreut. Oftmals bleibt der Kontakt

erhalten und vertieft sich in einer konkreten Theateraufgabe jenseits des Praktikums.

Wunschgemäß bietet das BKT auch theaterpädagogische Begleitung an. Diese kann in der Vor- oder Nachbereitung der Stücke liegen. Die Honorare dafür werden mit den Theaterpädagogen oder -pädagoginnen direkt ausgehandelt, ebenso wie die Inhaltlichkeit des Angebots; vermerkt sei hier, dass die Angebote öfters auch kostenfrei sind.

## **Satzung**

Wer es genau wissen will oder Mitglied werden möchte, kann sich hier die [Satzung des BKT](#) als PDF-Datei [herunterladen](#). Das BKT hat sich mit den beiden notwendigen Vereinsorganen Vorstand und Mitgliederversammlung eine bewusst ganz einfache Struktur gegeben.

## **Vorstandsvorsitz**



Dipl. rer. Soc. Andreas Schmidt  
mehr bei [Xing](#)



Stellvertretung Antje Müseler

## **Unsere Stück-Agenda**

### **Rapunzel**

Ein haariger Märchenspaß  
von Andreas Schmidt  
Liedtexte Brigitte Faber  
Winter 1986/87



### **Flöhchen und Läschen**

- Animation -  
von Faber und Schmidt  
1988-1990

### **Karlsson vom Dach**

von Astrid Lindgren  
Juni/juli 1987



### **Clown in der Klemme**

Clowns-Solo

Frühjahr/Herbst 1987

### **Frau Holle**

oder: Wie Frau Möchtegern doch noch glücklich wurde  
von Andreas Schmidt, Liedtexte Brigitte Faber

1987/88





### **Vampir beißt Superman**

Ein Grusical

von Andreas Schmidt

Liedtexte Brigitte Faber

Sommer/Herbst 1988

### **Rotkäppchen**

Ein Stück über Brillenschlangen, die  
ihre Augengläser verloren haben

von Andreas Schmidt

Liedtexte Brigitte Faber

Winter 1988/89



**Ach, Du lieber Augustin**

von Schmidt/Faber/Müseler  
Frühjahr/Sommer 1989

**Knolles Knirps Show**

von Schmidt/Faber/Müseler  
1990

**Der gestiefelte Kater**

von Andreas Schmidt

**Der Froschkönig**

Ein glitschiger Märchenspaß über  
Freundschaft, die ins Wasser fällt  
von Andreas Schmidt

**Aschenputtel**

oder: So schön kann doch kein Prinz sein!  
von Andreas Schmidt  
1999



## **stummSchrei**

t.b.c.

## **Familientheater-Reihen**

1. Sommer-Familientheater-Reihe

„Pippi Langstrumpf“

2005

2. Sommer-Familientheater-Reihe

„Pippi in Taka-Tuka-Land“

2006

3. Sommer-Familientheater-Reihe

„Pippi Langstrumpf“

2007

1. Winter-Familientheater-Reihe

„Pippi plündert den Weihnachtsbaum“, 2007

4. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Das Beste von Pettersson und Findus“  
2008

2. Winter-Familientheater-Reihe  
„Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär!“  
2008

5. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Dschungelbuch“  
2009

3. Winter-Familientheater-Reihe  
„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“  
2009

6. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Pippi Langstrumpf“  
(Neuinszenierung)  
2010

4. Winter-Familientheater-Reihe  
„Hänsel und Gretel“  
2010

7. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Das Beste von Pettersson und Findus“  
2011

5. Winter-Familientheater-Reihe  
„Aladin und die Wunderlampe“  
2011

8. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Mein Freund Wickie“  
(Musical)  
2012

6. Winter-Familientheater-Reihe  
„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“

2012

9. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Pippi Langstrumpf“

2013

7. Winter-Familientheater-Reihe  
„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“

2013

10. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Pippi in Taka-Tuka-Land“

2014

8. Winter-Familientheater-Reihe  
„Frohe Weihnachten, kleiner Eisbär!“

2014

11. Sommer-Familientheater-Reihe  
„Das Beste von Pettersson und Findus“

2015

9. Winter-Familientheater-Reihe  
„Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten“

2015

## **Ungewöhnliche Projekte**

- Einladungen zur „Europäischen Kulturwerkstatt“ auf Schloß Ettersburg bei Weimar
- „Berliner Kindertheater-Festival im Prenzlauer Berg und in Kreuzberg“, 1990 und 1991, das das BKT konzipierte, organisierte und als erstes Ost (DDR)-West (BRD)-Festival umsetzte
- „Kooperative Kindertheater in Kreuzberg“: koordinierter kulturpolitischer Zusammenschluss freier Träger und kommunaler Bezirkseinrichtungen
- Träger von „stummSCHREI - Initiative gegen Diskriminierung, Vorurteile und Rassismus!“ - impulsgefördert vom „Deutschen Kinderhilfswerk e. V.“

- Entwicklung innovativer Kulturprojekte Workshops und Fortbildungen für alle Altersklassen
- viele theaterpädagogische Projekte, zuletzt: Frühstücks-Spaß
- 2005 Etablierung einer großen Familientheaterreihe unter der Schirmherrschaft der Schwedischen Botschaft über drei Monate in der Freilichtbühne an der Zitadelle Spandau